

Bad Arolsen

Runder Tisch

LANDAU. Der „runde Tisch“ lädt am heutigen Montag, 22. Februar, ab 20 Uhr in das Grafenschloss ein. Der „runde Tisch“ informiert über die Entwicklung des Projekts Schloss Landau Wohnen-Urlaub-Pflege am Park.

TuS-Kinderturnen

HELSEN. Das Kinderturnen des TuS Helsen findet wieder am Dienstag, 23. Februar, von 15.30 bis 17 Uhr, für Kinder ab vier Jahren, in der Bürgerhalle Helsen statt. Übungsleiterin ist Frau Becker.

Gilde 1719

BAD AROLSSEN. Die Gilde 1719 trifft sich am Dienstag, 23. Februar, um 19.30 Uhr im Restaurant Schlossgarten.

Mega Mädels

MASSENHAUSEN. Das Treffen der Mädchen findet am Dienstag, 23. Februar, ab 16.30 Uhr im Hof Meier statt.

Deutscher Teckelclub

BAD AROLSSEN. Die Jahreshauptversammlung der Gruppe Twistese im DTK findet am Mittwoch, 24. Februar, ab 19 Uhr im Gasthof zur Post in Twistese statt.

Betreuungsverein

BAD AROLSSEN. Der Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, 23. Februar, ab 19 Uhr, im Punkt, Wetterburger Straße 30. Teilnehmen können ehrenamtliche Betreuer oder Menschen, die sich für das Ehrenamt als gesetzlicher Betreuer interessieren. In dem Gesprächskreis sollen Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Vereinsbetreuern ausgetauscht werden. Weitere Termine werden an dem Abend festgelegt. Interessenten melden sich unter 05691/628 153 oder 05691/28 150 an.

Vortrag Depression

BAD AROLSSEN. Als Kontaktstelle für psychosoziale Beratung hat es sich der „Punkt zur Aufgabe gemacht, Betroffene und Angehörige, die mit psychischen Erkrankungen zu tun haben, zu unterstützen. Der Referent, Dr. med. Clemens Baummeister, Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, gibt einen Überblick über die verschiedenen Formen der depressiven Erkrankungen und Hinweise für angemessene Behandlungsformen. Interessierte sind eingeladen für Donnerstag, 25. Februar, um 19.30 Uhr in die Seniorenresidenz ars vivendi zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Helfer gesucht

HELSEN. Der TuS Helsen sucht für die Gruppe Kinderturnen ab vier Jahren Helfer oder Eltern, die bereit sind, mitzuhelfen oder sogar eine Gruppe selbstständig leiten würden. Das Kinderturnen findet dienstags von 15 bis 17 Uhr in der Bürgerhalle Helsen statt. Interessenten melden sich beim TuS-Vorsitzenden Gerhard Schnaase, 05691/4247.

Diemelstadt

Hausfrauen-Bund

RHODEN. Der Waldecker Handarbeitskreis trifft sich am Dienstag, 23. Februar, um 14.30 Uhr im Gemeinschaftshaus.

Turnverein Germania

RHODEN. Die Jahreshauptversammlung des TV Germania Rhoden beginnt am Freitag, 26. Februar, um 19.30 Uhr im Vereinslokal Zum Krug. Ehrungen stehen auf der Tagesordnung.

Kinder backen für Erdbebenopfer

Spendenaktion im Kindergarten von Mengerlinghausen – Spendensumme übertraf Erwartungen

MENGERLINGHAUSEN. 600 Euro für die Erdbebenopfer auf Haiti – diese Spendensumme haben die Kinder des evangelischen Kindergartens Mengerlinghausen beim Waffelbacken erwirtschaftet. „Mit so viel habe ich gar nicht gerechnet“, sagte Hannelore Köhler, als sie zusammen mit Thomas Nolte, Vorsitzender des Elternbeirates, das eingenommene Geld zählte.

Mit köstlichen Waffeln, gebacken von den Eltern und Erzieherinnen der Kindertagesstätte und serviert von den Vorschulkindern der Einrichtung war am Ende schließlich die stolze Spendensumme zusammengekommen. Jeder Besucher, der an diesem Tag den Kindergarten betrat, wurde von den Kindern empfangen und zum Waffelessen eingeladen. In der sechsstündigen Aktion wurden Zutaten wie Butter, Eier, Mehl oder Milch für etwa 50 Liter Waffelteig verarbeitet. „Dabei handelt es sich um eine Spende von Günther Fritz, dem Leiter des Edeka-Marktes in Mengerlinghausen“, erklärt Tagesstättenleiterin Hannelore Köhler. Auch die Getränke, wie Kaffee, Milch und Apfelsaft habe der Marktleiter gestiftet.



Voller Eifer: Die Kinder des Evangelischen Kindergartens Mengerlinghausen servieren die selbst gebackenen Waffeln, und werben damit um Spenden für die Erdbebenopfer von Haiti. Foto: Elke Müller

„Im Vorfeld haben wir das Thema mit den Kindern ein-

fühlsam besprochen und ihnen erklärt, dass auch viele Kindergärten und Schulen zerstört worden sind“, erklärt Hannelore Köhler. Der Erlös der Waffel-Aktion werde in

den nächsten Tagen der Diakonie übergeben, die als renommierte Hilfsorganisation sämtliche Spenden an ihren Bestimmungsort weiterleitet. (zsk)

Den Verlierern helfen

Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ wurde am Samstag in Bad Arolsen eröffnet

VON STEFFI DIETZEL

BAD AROLSSEN. Gastfreundschaft und Partnerschaft standen am Wochenende im Mittelpunkt der Eröffnung der 17. Aktion „Hoffnung für Osteuropa“. Im Bad Arolser Bürgerhaus begrüßte Bürgermeister Jürgen van der Horst am Samstagmittag die osteuropäischen Gäste der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Bereits am Vormittag hatte Pastor Andres Hamburg von der kritischen Situation der evangelischen Minderheit in der Ukraine berichtet.

Die Eröffnung stand unter dem Hauptthema „Soziale Gerechtigkeit in osteuropäischen Ländern“, insbesondere in der Ukraine und Rumänien. Der Fall des Eisernen Vorhangs vor zwanzig Jahren habe nicht nur Vorteile für die Menschen in Osteuropa gebracht, hieß es. Es seien auch „neue Verlierer“ aus den tiefgreifenden wirtschaftli-



Sängerin: Ein Stück ukrainische Kultur im Bürgerhaus: Alla Vladymyrova vom „Musikduo Cherson“ am Akkordeon. Foto: Dietzel

chen und sozialen Veränderungen hervorgegangen, erklärte van der Horst. Kranke Menschen, Behinderte und Kinder seien besonders von Armut betroffen. „Deshalb leisten Institutionen dort Hilfe zur Selbsthilfe“, sagte van der Horst und verwies auf das Bad Arolser Bathildesheim als positives Beispiel für Unterstützung von Bedürftigen in Rumänien. Oberlandeskirchen-

rat Doktor Eberhard Schwarz bedankte sich bei der Stadt Bad Arolsen für die Eröffnungsfeier, die traditionell jedes Jahr an einem anderen Ort stattfindet. So könne man den Gedanken der Aktion in verschiedenen Regionen verbreiten und den Menschen die Verantwortung für Kinder und Jugendliche in Osteuropa bewusst machen.

Kaum soziale Sicherung

Soziale Sicherungssysteme seien in den betroffenen Ländern kaum vorhanden gewesen, bevor sich die Aktion dort engagierte. So konnten Freiwillige mithilfe der Spendengelder zum Beispiel in Sofia, Bulgarien, ein einzigartiges Pflegeelternsystem aufbauen, das Kindern in Heimen die Möglichkeit schafft, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Die Dekanin Professor Liubova Petukhova überbrachte einen freundlichen Gruß aus der Stadt Cherson in Ru-

mänien, wo etwa das Fröbelseminar und der St. Elisabeth-Verein verschiedene Projekte zur Kinder- und Jugendförderung unterstützen. „Wir bringen Ihnen ein Stück unseres Landes mit“, kündigte Petukhova an, überreichte Bürgermeister van der Horst symbolisch Geschenke aus Rumänien und lud ihn in Ihre Stadt ein. Bad Arolsen liege doch in der Mitte des Landes von „Schiller und Fröbel“. Auch Cherson sei ähnlich zentral gelegen.

Zum Schluss sprach auch Dekanin Ariana Vermeil vom Kirchenkreis der Twiste, Veranstalter der Eröffnung, der Stadt ihren Dank für die Gastfreundschaft aus. Musikalisch umrahmt wurde der Empfang durch das „Musikduo Cherson“ mit zweistimmigen Volksliedern. Im Anschluss konnten bei einem kleinen Imbiss die Herausforderungen der Aktion „Hoffnung für Europa“ diskutiert werden.

Im Sommer mit dem Rad und Kanu fahren

BAD AROLSSEN. Das Jugendzentrum „Come In“ bietet in den Sommerferien eine Fahrrad-Kanu-Tour an. Vom 3. bis 10. Juli erwartet die Teilnehmer im Alter von 14 bis 18 Jahren ein Freizeiterlebnis der besonderen Art, heißt es in der Ankündigung.

Starten wird die Gruppe in Bad Arolsen mit ihren Fahrrädern Richtung Diemelsee. Weiter geht es zum Edersee weiter an der Eder, Fulda und Weser entlang bis nach Bad Karlshafen und von dort das Diemeltal hoch nach Trendelburg. An zwei Tagen werden die Teilnehmer von den Fahrrädern umsteigen auf Kanus.

Im Teilnahmebeitrag von 130 Euro sind alle Zeltplatzgebühren, Kanuleihgebühr, Verpflegung und Transportkosten enthalten. Informationen und Anmeldungen: Jugendzentrum „Come In“, Birkenweg 11, Bad Arolsen, 05691/40101,

Sturzflug ins Outback

Erstmals Après-Ski-Party in Bad Arolser Veranstaltungszentrum

MENGERLINGHAUSEN. Volles Haus und Mega-Stimmung bei der ersten Après-Ski-Party im Veranstaltungszentrum Outback. Mit Partyhits am laufenden Band heizte ein Après-Ski-Szene-DJ dem Publikum ordentlich ein, bevor mit Geier Sturzflug die Fans der Neuen Deutschen Wellen voll auf ihre Kosten kamen.

Die Band verbreitete die „Pure Lust am Leben“ und lud zum Mitsingen ihrer legendären Hits „Bruttosozialprodukt“ und „Besuchen sie Europa“ ein. Bevor Olaf Henning sein Lasso rausholte und für weitere Partykracher sorgte, hatte Michele Grabowski als Überraschungsgast seinen Auftritt. Zwei seiner selbst komponierten und getexteten Lieder „Fremde der Nacht“ und „Hübsche Mädchen mit blauen Augen“ trug der Neffe von Schlagerstars G.G. Anderson vor.

Der ganz große Jubel blieb



Neue Deutsche Welle: Zu dieser Musik-Richtung gehört die Band „Geier Sturzflug“, die im Outback auftrat. Foto: Keim

jedoch aus. Das Publikum wartete eben auf den Chartstürmer Olaf Henning und natürlich den Hauptact des Abends Michael Wendler. Der Wendler-Clan läuft momentan über den Fernsehkanal und so ge-

nißt der Stimmungsgarant jeder wilden Party wohl die größte Popularität. Seine Fangemeinde war auch im Outback unüberhörbar, die nicht nur „Sie liebt den DJ“ lauthals mitsang. (ysk)

Erotische Texte zum Beginn des Frühlings

BAD AROLSSEN. Auf das nach dem langen Winter ersehnte Erwachen von Natur und Gefühlen will das Stadt-Theater bei seinen Dienstagabend-Klubs einstimmen. Unter dem Motto „Triebe, Liebe, Osterfreuden – Der Frühling kommt“ werden jahreszeitliche Prosatexte und Lyrik gelesen.

Termine: Dienstag, 23. Februar/Dienstag, 9. März, jeweils ab 19.30 Uhr; Dienstag, 2. März, ab 20 Uhr in der Buchhandlung Kirstein, Bad Arolsen. Info- und Kartentelefon: 05691 / 2224. Eintritt: 1 Euro.

Die Zuhörer erwartet laut Ankündigung eine muntere Reise durch die Welt der Literatur und der traditionellen Musik über den Lenz. Speziell am zweiten Abend liegt der Schwerpunkt dabei auf erotischen Werken, pikante Lieder runden das Programm ab. Am Ende jeder Lesung werden wieder Freikarten für eine aktuelle Produktion des Stadt-Theaters verlost. (nh/emr)

Vortrag: Von der Revolution zur Einheit

BAD AROLSSEN. Über das Thema „Von der Revolution zur Einheit“ spricht Staatssekretär Werner Ablaß in der Christian-Rauch-Schule. Die Veranstaltung der Kameradschaft ehemaliger Soldaten im Deutschen Bundeswehrverband Bad Arolsen-Wolfhagen beginnt am Dienstag, 23. Februar, um 18 Uhr in der Christian-Rauch-Schule in Bad Arolsen.

Ablaß war Verteidigungsstaatssekretär der letzten DDR-Regierung und ist heute Beauftragter für Sonderaufgaben im Bereich der Bundeswehr in den neuen Ländern, Die Schüler der oberen Jahrgangsstufen sind zu dem Vortrag ebenso eingeladen wie andere Interessierte. (nh/emr)

Sachertorte und Musik

BAD AROLSSEN. Ein musikalisches Schmankerl präsentieren die ars vivendi Senioren-Residenz und „Frau und Kultur Bad Arolsen“ am Mittwoch, 24. Februar, ab 14.30 Uhr, im Restaurant von Haus A unter dem Motto „Wiener Caféhaus-Nachmittag“. Bewohner der Senioren-Residenz und Gäste werden mit Wiener Melange und Sachertorte verwöhnt. Den musikalischen Part übernehmen der Violinist Zoltán Udvarnoki und der Pianist Ádám Hegyes aus Ungarn. Der Kostenbeitrag beträgt neun Euro inklusive Melange und Sachertorte. (nh)

Volksmarsen

Altherren-Training

VOLKMARSEN. Das Training der Alten Herren des VFR Volksmarsen findet am Dienstag, 23. Februar, ab 19 Uhr in der Turnhalle der Schule statt.

Twistet

Kulturverein

BERNDORF. Der Heimat- und Kulturverein Berndorf wird am Freitag, 12. März, um 19 Uhr einen Informationsabend zum Thema „1150 Jahre Berndorf“ im Gemeinschaftsraum der Mehrzweckhalle veranstalten.